

# STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



## **HAUPTSPONSOR**

# HOWOGE

### 47ER VIP-POOL















**DL PERSONAL** 







# spenner zementwerk berlin



Sana Klinikum Lichtenberg







## Grußwort zum Spiel gegen Germania Halberstadt

Hallo Lichteneberg-47-Familie, heute habe ich die Ehre, das Grußwort an euch zu richten und das zum letzten Spieltag der Hinrunde.

Ich würde gerne Revue passieren lassen, wie ich es empfunden habe:

Für mich waren es aefühlt alles Auswärtsspiele, die wir bestritten haben. Außer unser Testspiel gegen Union, wo man eigentlich spürte, was möglich ist bei uns im "7oschke".

Deswegen ist es für mich sehr bewegend, was die Mannschaft und die Menschen im Verein geleistet haben, um das zu erreichen, wo wir nun stehen. Wir hatten viele Ausfälle, an denen wir nach 8 Spieltagen nur 5 Punkte hatten (und das von wichtigen Lichtenbergern). Wir glaubten dennoch felsenfest an uns. Durch diese Umstände konnten sich viele junge Spieler entwickeln, Verantwortung übernehmen und somit für ihren Verein, aber auch für sich selbst. einen Entwicklung-Sprung einläu-

ten. Genauso wie ihr, unsere Unterstützer, die uns in ein anderes Stadion folgten sowie auf den richtigen Auswärts-Fahrten. Das zeugt für mich für wahre Liebe zum Verein aber auch zum Spiel.

Meine größte Hoffnung ist, dass wir die Pandemie hinter uns lassen, aber auch, dass wir in der Rückrunde in unserem Stadion. dem Zoschke, gemeinsam weiter diese Entwicklung genießen und feiern.

Ich bedanke mich sehr bei euch für das Willkommen und ich bedanke mich auch bei meiner Mannschaft für das, was sie aeleistet hat.

Grüße euer Zeljko

## INHALTSVFR7FICHNIS

Tabelle Ansetzungen Regionalliganews **Unser Gast** Gästekader

Spielberichte + Schiedsrichter

**Unser Team** Mannschaftsfoto

Grusswort

Regionalliganews

Nächste Spiele

**Historie** 

Unser Verein

3

12

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götze und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel







## TABELLE



# REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

	18. Spielfag	Spiele	S	U	Ν	Differenz	Tore	Punkte
1.	Berliner AK	17	13	2	2	18	32:14	41
2.	BFC Dynamo	17	12	3	2	25	41:16	39
3.	1. FC Lok Leipzig	18	11	3	4	23	39:16	36
4.	FC Energie Cottbus	18	10	5	3	30	45:15	35
5.	VSG Altglienicke	18	10	5	3	14	33:19	35
6.	FC Carl Zeiss Jena	18	10	4	4	15	33:18	34
7.	SV Babelsberg 03	18	9	4	5	7	27:20	31
8.	FSV 63 Luckenwalde	18	8	5	5	15	28:13	29
9.	Chemnitzer FC	18	7	7	4	10	30:20	28
10.	Tennis Borussia Berlin	18	8	3	7	0	26:26	27
11.	BSG Chemie Leipzig	18	6	4	8	-4	17:21	22
<b>12.</b>	Lichtenberg 47	18	5	4	9	-8	23:31	19
13.	Hertha BSC II	18	4	6	8	-8	22:30	18
14.	Germania Halberstadt	18	5	3	10	-12	24:36	18
15.	ZFC Meuselwitz	18	5	2	11	-11	19:30	17
16.	SV Tasmania Berlin	18	3	7	8	-24	16:40	16
17.	FSV Union Fürstenwalde	18	3	4	11	-23	26:49	13
18.	FC Eilenburg	18	2	6	10	-22	17:39	12



LICHTENBERG 47

VfB Auerbach

FSV Optik Rathenow

19.

20.







3

8

18

18

12

-29

-16

**ZFC MEUSELEITZ** 

21:50

17:33

12

11

Sonntag, den 05.12.2021, um 13:00 Uhr im Poststadion in Berlin-Moabit

# Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



## 19. Spieltag

Freitag, 26.11. - 19:00 Uhr Freitag, 26.11. - 19:00 Uhr Samstag, 27.11. - 13:00 Uhr Samstag, 27.11. - 13:00 Uhr Samstag, 27.11. - 14:05 Uhr Sonntag, 28.11. - 13:00 Uhr

## **REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

FSV Optik Rathenow BFC Dynamo FSV 63 Luckenwalde SV Babelsberg 03 BSG Chemie Leipzig VfB Auerbach FC Carl Zeiss Jena Hertha BSC II Lichtenberg 47 SV Tasmania Berlin Berliner AK
VSG Altglienicke
1. FC Lok Leipzig
ZFC Meuselwitz
FC Energie Cottbus
Tennis Borussia Berlin
FSV Union Fürstenwalde
FC Eilenburg
Germania Halberstadt
Chemnitzer FC

## 20. Spieltag

Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr Freitag, 03.12. - 19:00 Uhr Samstag, 04.12. - 13:00 Uhr Samstag, 04.12. - 13:00 Uhr Samstag, 05.12. - 13:00 Uhr Sonntag, 05.12. - 13:00 Uhr

## **REGIONALLIGA NORDOST 2020/21**

Hertha BSC II
FC Carl Zeiss Jena
SV Babelsberg 03
BSG Chemie Leipzig
FSV Optik Rathenow
BFC Dynamo
Tennis Borussia Berlin
Lichtenberg 47

FSV 63 Luckenwalde VfB Auerbach SV Tasmania Berlin
FC Eilenburg
VSG Altglienicke
1. FC Lok Leipzig
Chemnitzer FC
ZFC Meuselwitz
FC Energie Cottbus
ESV Union Fürstenwalde

Germania Halberstadt

Berliner AK



## Antonio's Haushaltsgeräte

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin Tel. 030 - 644 376 30

Öffnungszeiten Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de 🥙









SUShi (CO)

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53





10365 Berlin







Unsere Aktion #WIRFÜR47, in der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns sehr geholfen und wird gerade in den kommenden Wochen für uns wieder extrem wichtig werden, um auch weiterhin in der Regionalliga bestehen zu können! Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders

hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitalied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiliaten. Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen. Spätestens zum Anfana des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HO-WOGE Arena "Hans Zoschke" spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben. In diesem Zusammenhana bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.



# Auto(h)aus Europa



# für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht, wenn's gescheppert hat.



**Unser Standort in Lichtenberg:** Herzbergstraße 82, **T** 030. 49 09 182 lichtenberg@plickert.de

#### VfB Germania Halberstadt

Die Gründung des Vereins reicht bis in den September des Jahres 1900 zurück. Nennenswerte sportliche Erfolge blieben bis Ende des 2. Weltkrieges jedoch aus. 1950 erfolgte im Rahmen der Gründung der Sportvereinigung Lokomotive die Namensänderung von der BSG Reichsbahn Halberstadt, wie der Verein ursprünglich nach dem Kriegsende firmiert wurde, in BSG Lokomotive Halberstadt. Nach der Wende war der Verein dem Verband der Deutschen Eisenbahner Vereine zugehörig, verlor aber dort seine Mitgliedschaft, da außer den Keglern und Fußballern nur 18% der Mitalieder oder Angehörigen der Eisenbahn angehörten. Daraus resultierte 1994 die Umbenennung in Verein für Breitensport (VfB) Halberstadt. Die Füßballer firmierten jedoch separat unter den Namen FC Germania 1900, bevor beide Vereine im September 1997 zum VfB Germania Halberstadt fusionierten. Mittlerweile gehören dem Verein über 1.000 Mitglieder an, die sich in neuen Abteilungen untergliedern. Dabei ist zu erwähnen, dass sich die 1. und 2. Herrenmannschaft in die Germania Halberstadt GmbH ausgliederten.

Nach der Wende wurde die Mannschaft in die neu gegründete Verbandsliga Sachsenanhalt zugeordnet, die sie im Jahr 2003 mit dem Aufstieg in die Oberliga Nordost verließ.2011 erfolgte dann erstmalig der Aufstieg in die Regionalliga, die sie 2015/16 als Absteiger verlassen musste. Aber bereits nach einem Jahr gelang der Wiederaufstieg. Als Tabellenzweiter der Oberliga Süd behaupteten sich die Halberstädter gegen den Zweiten der Oberliga Nord, dem FSV Optik Rathenow, in beiden Relegationsspielen nach einem Unentschieden in Rathenow und einem 3:1 Erfolg im Heimspiel. Im selben Jahr erreichten sie auch die 1. Hauptrunde im DFB-Pokal. obwohl sie das Finale in Sachsenanhalt Pokal gegen den 1. FC Magdeburg verloren hatten, da diese als 2. Liga Vertreter automatisch qualifiziert waren. Gegen den Bundesligisten hielten sie sich bei der 1:2 Niederlage gegen den SC Freiburg äu-Berst wacker. Derselbe Modus kam zwei Jahre später wieder zur Anwendung, als sie nach einem verlorenen Finale gegen den Halleschen FC erneut in der 1. Hauptrunde antreten durften. Dieses Mal kamen sie jedoch mit 0:6 gegen den 1. FC Union Berlin ziemlich unter die Räder.

Seit dem Aufstieg nach der Spielzeit 2016/17 sind die Halberstädter ununterbrochen Mitglied in der Regionalliga Nordost. In chronologischer Reihenfolge platzierten sich die Mannschaft auf den Rängen 7, 8 15 und 17. Nach den guten Plätzen nach dem Aufstieg ging der Trend in den infolge Corona abgebrochenen Spielzeiten erheblich nach unten. Die Ursachen dafür sind sicherlich auch darin zu suchen, dass die Corona-Krise sich wirtschaftlich nachteilig ausgewirkt hat. Es wird versucht viele Spieler bei Arbeitgebern so unterzubringe, dass ein viermaliges Nachmittagstraining gewährleistet werden kann. Vorrangig versucht der Club mit jungen, talentierten Spielern zu agieren. Dabei ist eine gewisse Fluktuation zu jeder Saison jedoch zu verzeichnen. Stärker wirken sich jedoch anscheinend die Wechsel auf der Trainerbank aus. Nach Aufstieastrainer Andreas Petersen, Vater des Spielers vom SC Freiburg, der weiterhin den Verein in beratender Funktion verbunden ist, amtierten bereits mit Maximilian Dentz, Sven Körner und Danny König mehrere Trainer jeweils für eine Saison. König war auch noch zu Beginn der diesjährigen Vorbereitung in Amt, bevor es wegen zu unterschiedlicher Auffassungen zu einem Bruch kam und nunmehr der 33jährige Benjamin Duda für die sportlichen Geschicke der Mannschaft verantwortlich zeichnet. Bisher hat der vom VFV Hildesheim kommende A-Lizenzinhaber die Verantwortlichen nicht enttäuscht und mit seiner jungen Truppe das in ihm gesetzte Vertrauen gerechtfertigt. Dabei profitierte die Mannschaft auch vor allem vom Torinstinkt von Flias Löder, der bereits nachdem 6. Spieltag acht Treffer erzielte, wobei sein Seitfallzieher gegen Hertha BSC II in der Auftaktpartie zum Tor des Monats avancierte. Das blieb der Konkurrenz nicht verborgen, so dass Löder bereits Ende August zum Drittligisten Halleschen FC wechselte. Zu dem Zeitpunkt hatte er 50 Prozent aller Halberstädter Tore erzielt. Inwieweit der Abgang kompensiert werden kann bleibt abzuwarten. Die Leistungen der jungen Mannschaft sind natürlich schwankend, wie das 7:1 gegen den VfB Auerbach, aber auch die 0:5 Niederlage gegen den FSV Luckenwalde, beides zu Hause, unter Beweis stellen. Nachdem die Duda-Schützlinge anfangs im oberen Drittel mittspielten rangieren sie mittlerweile nach dem 18. Spieltag auf den 14. Rang.

Coronabedingt trafen unsere 47er erst zweimal auf unseren heutigen Gegner. Beide jeweils in Halberstadt ausgetragenen Spiele endeten remis; 1:1 bzw. 0:0 lauteten die Resultate.

Christian Steiner

# **&** KADER UNSERER GÄSTE



Torhüter: Florian Sowade (24), Lukas Cichos (25), Paul Niehs (21)

Abwehr: Marcel Kohn (26), Hendrik Kuhnhold (22), Patrick Baudis (24), Julian Bache

(18), Fabian Wenzel (25), Jannik Bachmann (21), Fabian Henke (19)

Mittelfeld: Moritz Singbeil (19), Nils Schätzle (22), David Vogt (20), Jannis Lisowski

(20), Paul Minkmar (19), Julian Weigel (20), Finn Modler (20)

Angriff: Stefan Korsch (22), Paul Grzega (23), Maksym Kowal (30), Tim Heike (21),

Louis Malina (19)

Trainer: Benjamin Duda (33)

**Zugänge:** Julian Weigel (1.FC Magdeburg), Marcel Kohn (VfV Borussia 06 Hildesheim), Tim Heike (VfV Borussia 06 Hildesheim), Lukas Cichos (Vereinslos), Jannik Bachmann (FSV Optik Rathenow), Nils Schätzle (Rostocker FC 1895), Paul Niehs (Germania Halberstadt II), Julian Bache (FC Erzgebirge Aue U19), Moritz Singbeil (1.FC Magdeburg U19), Paul Minkmar (1.FC Magdeburg U19)

**Abgänge:** Benyas Solomon Junge-Abiol (Tennis Borussia Berlin), Patrik Twardzik (Rot Weiss Ahlen), Pelle Hoppe (BFC Dynamo), Elias Löder (Hallescher FC), Michael Ambrosius (Unbekannt), Batikan Yilmaz (Unbekannt), Julian Weigel (1.FC Magdeburg), Nico Mai (1.FC Magdeburg), Marcel Langer (HSC Hannover), Kimbyze-Kimby Januário (FSV Optik Rathenow)

#### Lichtenberg 47 - Energie Cottbus 0:4 (0:1)

Im Nachholspiel vom 17. Spieltag der Regionalliga Nordost mussten sich unsre 47er vor 633 Zuschauern im Poststadion in Berlin-Moabit dem FC Energie Cottbus auch in der Höhe verdient mit 0:4 geschlagen geben.

Unsere Gäste aus der Lausitz begannen das Spiel hochkonzentriert, kamen sehr gut in die Zweikämpfe und drängten unsere Mannschaft in die Defensive. Nach 13 Minuten wurde diese Überlegenheit auch belohnt und die Cottbusser konnten nach einer Standardsituation durch Erik Engelhardt in Führung gehen. Nach einer Viertelstunde kam unser Team besser in die Partie und konnte das Geschehen offener gestalten. Allerdings gelang es unserer Mannschaft nicht, wirklich zwingende Torchancen zu erspielen. Aber dafür stand auch unsere Defensive jetzt deutlich besser und ließ ebenfalls kaum eine gefährliche Aktion der Gäste zu. So blieb es beim knappen Rückstand bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel kam der FC Energie wieder mit mehr Schwung aus der Kabine und drängte unsere Mannschaft in die eigene Hälfte. Dies wurde schnell belohnt. Denn mit einem Doppelschlag in der 48. und 49. Spielminute durch Maximilian Pronichev und Nikos Zografakis erhöhten die Lausitzer auf 3:0. Damit war eine Vorentscheidung zu Gunsten unserer Gäste gefallen, denn anders als in der ersten Halbzeit blieben sie am Drücker und ließen unserer Mannschaft kaum eine Möglichkeit wieder ins Spiel zu kommen. Vielmehr konnte sich unser Torwart Niklas Wollert noch das eine oder andere Mal auszeichnen. Nach 73 Spielminuten gelang dann Maximilian Pronichev mit dem 0:4 der zweite Treffer in diesem Spiel. Bei diesem Spielstand blieb es bis zum Ende.

Nach Spielende feierten unsere Zuschauer trotz der Niederlage unsere Mannschaft, dafür einen herzlichen Dank an unsere Fans!

#### Statistik

**Lichtenberg 47:** Niklas Wollert, Nils Fiegen (69. Hussein Chor), David Hollwitz, Marcel Bremer (46. Oliver Maric), Oliver Hofmann, Moritz Schöps (46. Marius Ihbe), Irfan Brando (69. Leon Gaedicke), Hannes Graf, Jonas Schmidt (85), Paul Krüger, Tarik Gözüsirin **Trainer:** Uwe Lehmann

FC Energie Cottbus: Toni Stahl, Jonas Hofmann, Maximilian Pronichev (75. Jonas Böhmert), Nikos Zografakis (75. Theo Harz), Tobias Hasse, Arnel Kujovic (67. Niklas Geisler), Jonas Hildebrandt, Erik Engelhardt, Axel Borgmann, Tobias Eisenhuth, Janik Mäder (67. Gian Luca Schulz)

**Trainer:** Claus-Dieter Wollitz

Tore: 0:1 Erik Engelhardt (13.); 0:2 Maximilian Pronichev (48.); 0:3 Nikos Zografakis (49.);

0:4 Maximilian Pronichev (73.)

Schiedsrichter: Christopher Gaunitz (Leipzig) - Assistenten: Lars Albert, Dirk Meißner

Zuschauer: 633 im Poststadion



# SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE



Hauptschiedsrichter: Florian Markhoff (Schwerin) Assistenten: Andy Stolz, Florian Strübing





#### Neuer Partner Salden & Nicolaus Schlosserei-Betriebs-GmbH

Wir freuen uns, einen weiteren Partner bei Lichtenberg 47 e. V. vorstellen zu dürfen. Die Salden & Nicolaus Schlosserei-Betriebs-GmbH ist ihr kompetenter Partner im Bereich Bauschlosserei und Metallbau.

Sie suchen nach hochwertigen Toren, Türen, Treppen, Möbel und Innenverkleidungen? Egal ob privat oder geschäftlich sind Sie bei Salden & Nicolaus an der richtigen Adresse. Das Team schmiedet, baut, plant, betreut und repariert für Sie mit hoher fachlicher Kompetenz und kümmert sich um ihre Kundenzufriedenheit.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und begrüßen sie herzlich in der 47er Familie.



Hier geht es zur Website des Partners https://www.salden-nicolaus-gmbh.de/

### Neuer Partner Auto(h)aus Europa



Wir freuen uns, einen neuen Partner bei Lichtenberg 47 e. V. vorstellen zu dürfen. Das Autohaus Europa ist ihr Skoda Partner in Berlin.

Wenn es um Ihr nächstes Wunschfahrzeug geht, dann sind Sie im Autohaus Europa an der absolut richtigen Adresse und werden kompetent und fachkundig beraten. Das Team begrüßt alle Unterstützer von Lichtenberg 47 herzlich gerne vor Ort in der Siegfriedstraße 150 in Lichtenberg.

Wir heißen das Autohaus Europa in unserer 47er Familie willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Zur Website unseres Partners gelangen Sie hier https://www.autohauseuropa.de

#### Dauerkarten zur Rückserie

Für die Rückserie wollen wir unseren treuen Zuschauern ein Angebot machen, um beim Besuch dieser Heimspiele zu sparen, daher gibt es ab sofort unsere Jahreskarten für regulär **74€** und ermäßigt **47€**!

# Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen. VES

Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



**SUCH** 

# **WICHTIG IST DER 1.TREFFER**



# **ABACUS TIERPARK HOTEL**

in Berlin

### Geburtstag Firmenfeste Jubiläen Einschulung Schulabschluß

Unser Hotel liegt im Bezirk Lichtenberg, gegenüber Europas größtem Landschaftstierpark – dem Tierpark Berlin. Eine richtige Attraktion.

ARS VIVENDI die Philosophie unseres Hauses. Das Besondere für Sie ist unser Alltag.



Dinnerbuffet von der Showküche, täglich 18-23 Uhr, pro Person EUR 22,50

> Aktionsdinner zum Sonderpreis, Mittwochs 18-23 Uhr Preis pro Person EUR 19,50

#### Familienbrunch

an jedem Samstag & Sonntag EUR 22,50 pro Person ieweils von 12-15 Uhr

Kinder bis zum vollendeten 13. Lebensjahr essen beim Lunchund Dinnerbuffet sowie beim Familienbrunch für nur EUR 1,00 pro Lebensjahr vom Buffet.

Änderungen vorbehalten.



# Fußballbegeisterte feiern bei uns!

ARS VIVENDI DIE KUNST ZU LEBEN ABACUS Tierpark Hotel · Franz-Mett-Str. 3-9 · 10319 Berlin Fon: (0 30) 5 16 20 · Homepage: www.abacus-hotel.de Fax: (0 30) 5 16 24 00 · E-mail: info@abacus - hotel.de



SCHALTWERK



**Objektschutz** 

**Alarmtechnik** 

**Eventabsicherung** 

Mobile Streife & Revierfahrten

**Baustellenbewachung** 

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

## www.cc-sicherheitsservice.de



City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH Hildesheimerstr. 14a 15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31 Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703 Fax: 030 / 547 30 048



















# AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

# WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

## IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > Fachwerkstatt für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m.
- > Verkauf & Beratung für Neu- & Gebrauchtwagen für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinazierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



# Lernen Sie uns kennen!



# 20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

0 33 75 - 92 16 0 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

#### **OFFNUNGSZEITEN**

Werkstattservice Fahrzeugverkauf

Mo-Fr 08 - 19.00 Uhr Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

09 - 14.00 Uhr 09 - 14.00 Uhr Sa

# ANSETZUNGEN

# Regionalligateam

13:00 Uhr

13:00 Uhr

13:00 Uhr

Regionaligatean						
So 25.07.21 13:00 Mi 28.07.21 19:00 Sa 31.07.21 13:00 So 08.08.21 14:00 Do 12.08.21 19:00 Sa 14.08.21 19:00 Fr 20.08.21 19:00 Fr 27.08.21 19:00 Fr 27.08.21 19:00 Sa 04.09.21 13:00 Sa 11.09.21 13:00 Sa 25.09.21 13:00 Sa 02.10.21 13:00	O Uhr	7 Tasmania Berlin 8 Lichtenberg 47 7 Chemnitzer FC 6 Lichtenberg 47 7 Hertha BSC II 8 Lichtenberg 47 7 FSV Luckenwalde 8 Lichtenberg 47 7 Optik Rathenow 8 Lichtenberg 47 8 Lichtenberg 47 8 Lichtenberg 47 8 Lichtenberg 47 9 Union Fürstenwalde	2:1 2:0 2:1 3:0 3:2			
	0 01 11	Lichtenberg 47				
	0 Uhr Lichtenberg 4		3:0			
	O Uhr Lichtenberg 4		1:1			
Sa 30.10.21 13:00	0 Uhr Lok Leipzig	Lichtenberg 47	1:3			

13:00 Uhr Lichtenberg 47 ZFC Meuselwitz

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiret!

**Energie Cottbus** 

Germania Halberstadt

Lichtenberg 47

0:4

4:4

(ME)

(ME)

Lichtenberg 47

Lichtenberg 47

FC Eilenburg

# II. Herren

Sa 24.11.21

Sa 20.11.21

So 28.11.21

So 05.12.21

So 05.12.21	14:45 Uhr	Lichtenberg 47 II	BSC Rehberge	(ME)
So 12.12.21	13:00 Uhr	SV Buchholz	Lichtenberg 47 II	(ME)

# U19-A-Jugend

Sa 04.12.21	09:30 Uhr	SV Empor	Lichtenberg 47	(ME)
Mi 08.12.21	18:00 Uhr	BSC Marzahn	Lichtenberg 47	(PO)

# U17-B-Jugend

Sa 04.12.21	14:00 Uhr	Tennis Borussia II	Lichtenberg 47	(ME)
So 12.12.21	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	SC Staaken	(ME)

# Frauen

So 05.12.21	12:00 Uhr	Lichtenberg 47	Friedrichshagener SV	(ME)
\$0. 12 12 21	12·15 Hbr	FC Hertha 03	Lichtenhera 47	(MF)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Am 26 April 2022 jährt sich zum 75. Mal der Gründungstag unseres Vereins, SV Lichtenberg 47. Aus diesem Anlass heraus beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema und wird zum Jubiläum den interessierten Lesern ein entsprechendes Werk über die Entwicklung des Vereins von der Gründung bis zur Gegenwart zum Kauf anbieten.

Korrekterweise ist es zu erwähnen, dass der Verein bei der Gründung unter dem Namen Sportclub Lichtenberg 47 mit einemanderen Vereinslogo firmierte und erst nach der Wende den heutigen Namen trägt.

In den folgenden Programmheften möchten wir jeweils einen Spielbericht aus dem 1. Oberligajahr des DDR-Fußballs präsentieren. Dies war die höchste Spielklasse, damals noch DS-Oberliga genannt, dem unser Verein im Gründungsjahr angehörte.

#### Nur eine Halbzeit gefiel Chemie - Chemie Leipzig – Lichtenberg 47 4:0 (2:0)

DS-Fußballspartenleiter Fritz Gödicke, der linke Verteidiger der BSG Chemie, eröffnete die Meisterschaftssaison der Oberliga in Leipzig mit einem Appell an die 15.000 gemeinsam alle Anstrengungen zu machen, den Frieden zu erhalten, die Einheit Deutschlands wiederherzustellen und die Ziele der Nationalen Front zu stärken. Er gab bekannt, dass in Zukunft vor jedem Oberligaspiel in Leipzig ein anderer Spieler seiner Mannschaft über den Lautsprecher zu den Zuschauern sprechen wird, damit eine enge Verbundenheit zwischen den Aktiven und den vielen Anhängern der BSG Chemie hergestellt wird.

**BSG Chemie (dunkelblaue Hose, hellblaues Jersey):** Busch; Rose, Gödicke; Scherbaum, Eilitz, Polland; Sommer, Krause, Steuer, Fröhlich, Klaus

**Lichtenberg 47 (weiße Hose, rotes Jersey):** Kruppa; Prabutzki, Bohn; Becker, Knaak, Lindhorst; Bolz, Schneider, Schiller, Sengwald, Markowski

**Schiedsrichter:** Krahl (Apolda); **Zuschauer:** 15 000 im Georg-Schwarz-Sportpark; **Torschützen:** Krause (16. u. 40. Min.), Elfmeter Sommer (70. u. 87. Min.)

Hinsichtlich der Leistungen der Einheimischen erfüllte dieses Meisterschaftstreffen in den ersten 45 Minuten alle Erwartungen. Chemie legte ein Spiel hin, an dem man seine Freude haben konnte. Flach und zügig wanderte der Ball von Mann zu Mann und der schnelle und eifrige Gegner der Leipziger lief oft ins Leere. Man darf dabei allerdings nicht vergessen, dass die erstmalig in der Messestadt spielenden Berliner in ihrer derzeitigen Verfassung wohl zu den schwächsten Vertretungen der Oberliga gehören, und dass sie Mühe haben werden, sich zu behaupten. Gutes Format hatte nur der eine höhere Niederlage verhindernde Tormann Kruppa. Der trickreiche Mittelläufer Knaak und im Sturm Schiller, der nach der Pause als Rechtsau-Ben gefährlicher wirkte als im Innensturm, waren gut, sonst gefielen noch die sich tapfer schlägenden Verteidiger Prabutzki und Bohn und im Angriff durch einige Kernschüsse der etwas behäbige Markowski. Alle anderen Spieler erreichten kaum Durchschnitt. Chemie ließ nach der Pause offensichtlich nach und erhöhte lediglich durch zwei berechtigte Foul-Elfmeter, die der Spezialist Sommer verwandelte, auf 4:0. Während die ersten 20 Minuten nach der Pause recht farblos verliefen, wurden die Gäste, die bereits vor der Halbzeit einige von Busch glänzend gemeisterten Torgelegenheiten hatten, nochmals recht angriffsfreudig und zeitweilig überlegen. Beckers Kraftschuss an die Latte hätte das verdiente Ehrentor ergeben können.

Bei Chemie erreichten Scherbaum, Eilitz und besonders Fröhlich (sonst die herausragenden Spieler ihrer Elf), noch nicht die sonstige Form. Weitaus bester Stürmer war der halbrechte Krause, dessen beide Bilderbuchtore vor der Pause Begeisterung entfachten. In der Läuferreihe überzeugte Polland. Die alten Routiniers Rose und Gödicke blieben stets Herr der Situation.

Schiedsrichter-Senior Krahl, Apolda, war ein tadelloser Spielleiter.

Fritz Zimmermann

## UNSER VEREIN

Postanschrift: Internet: E-Mail:

Geschäftszeiten: Vereinslokal:

Telefon:

Ruschestraße 90, 10365 Berlin https://fussball.lichtenberg47.de fussball@lichtenberg47.de Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr

Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06

030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

## PRÄSIDIUM

Präsident Vizepräsident Vizepräsident Geschäftsführer Schatzmeister Jugendwartin Schriftführerin Geschäftsstellenleiter Beisitzer

VORSTAND

Buchhalter

Dr. Andreas Prüfer Frank Hammel Benjamin Plötz Henry Berthy Martin Wassmann Svlvia Stark Nicole Gueridon Friedel Richter John, Frank Welski

Gerd Kegel

# Stephen Wiesberger, Mathias

Abteilungsleiter Stv. Abteilungsleiter Sportl. Leiter Juaendleiterin Sportliche Ltg. Jugend Geschäftsführer Bereichslta, Frauen

Nico Dörr Harald Schumann Benjamin Plötz Jana Blevel Marco Lehmann, Nico Leade Henry Berthy Robert Nitsche

# MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen Spielbetrieb Jugend Mitgliederverwaltung Kassenwart Meldewesen Seniorenbereich Beitrags- u. Mahnwesen Sicherheitsbeauftragter Fanbeauftragte Büro Öffentlichkeitsarbeit

Presseverantwortlicher (Breitensport)

Sponsorina Social Media Stefan Hovenbitzer Martina Höselbarth Sandy Rothe Carlo Britting Sven Tetzlaff Hans-Joachim Rieck Udo Reichmann Ulrich Päckert Sandy Rothe Svlvia Frido Stephen Wiesberger Robert Nitsche Beniamin Plötz

York Strempel

## SPORTPI ÄT7F

1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89) Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg

2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36) Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22) Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

#### ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Alla. Sportgruppe Boxen Fitness & Aerobic Gymnastik Kegeln Sportakrobatik Tischtennis Line Dance Turnen

Bärbel Steinhoff Erwin Kunzelmann Veronika Goerlitz Marina Bahrke Inao Müller Melanie Kerzia Hendrik Loose Bossenz Inaa Sobanski Frank Achtermeier

01575 036 37 79 0176 476 753 00 0176 253 301 54

### **MANNSCHAFTEN**

I. Herren II. Herren

Altliga-Ü32 Altliga-Ü40 A Altliga-Ü60 I Altliga-Ü60 II Altliga-Ü70

U19-A-Junioren U17-B-Junioren U15-C-Junioren U13-D-Junioren U12-D-Junioren Uwe Lehmann, Zeljko Ristic, Marco Lehmann, Guano Barbosa

Carlo Britting, Udo Reichmann Thomas Grether Detlef Schneider Werner Maier Werner Maier

Sebastian Staude, Daniel Schnee Ertan Kücükodabasi, Andre Breuer Nico Legde Uwe Beyer Yvonne Kernchen

U11-E1-Junioren U10-E2-Junioren 47er-2014/15 47er-2016/17

11erFrauen 7er-Frauen

U17-B- Juniorinnen U13-D- Juniorinnen U11-E-Juniorinnen U10-E2-Juniorinnen U9-F-Juniorinnen U7-G-Juniorinnen

Udo Reichmann Udo Reichmann Udo Reichmann Moritz Künne

Fabian Bauer, Hicham El Hajoui Dirk Spielberg

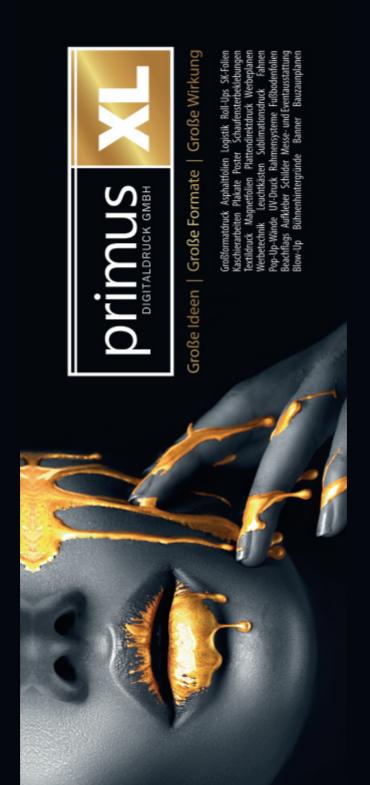
Christian Müller Wilkie Rothe u. Susanne Hoth Lea Jente Leeroy Jeffke, Laura Faust Lea Stiller Robert Nitsche











Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

baut